30 Jahre offene Grenzen - Zeit neu nachzudenken

Der Funktionär

Klaus Gysi war einer der führenden Kulturpolitiker der DDR. Ein Meister der Gesten und des geschickten Taktierens, wirkte er als Verlagsleiter, Kulturminister, Botschafter und Staatssekretär für Kirchenfragen. Kurz vor dem Ende der DDR entließ ihn die Partei aus dem Staatsdienst. Knapp 20 Jahren nach seinem Tod hat sein Sohn Andreas Goldstein einen sehr persönlichen Film über den Vater gedreht – einen widersprüchlichen Mann, den er als Junge nur in Momentaufnahmen erlebt hatte. Sein Film ist ein (auto-)biographischer Essay mit einer Fülle von Fotos, Archivmaterial aus dem DDR-Fernsehen und Aufnahmen aus Ostberlin.

Am Mittwoch, 18. September laden wir im Anschluss an den Film zu einem Filmgespräch mit Regisseur Andreas Goldstein ein.

D 2018, 74 Min., FSK: ab 6 // R+B: Andreas Goldstein, K: Jakobine Motz

Mo. 16.9. - Mi. 18.9. / 18 h

---

30 Jahre offene Grenzen – Zeit neu nachzudenken

Adam und Evelyn

Ein flirrend heißer Sommer 1989 im Osten Deutschlands. Adam arbeitet als Schneider und Fotograf, seine hübsche Freundin Evelyn ist Kellnerin. Ihren Urlaub wollen die beiden am Balaton verbringen. Nur lieben die Frauen Adams schöne Kleider und manchmal auch ihn. Als Evelyn Adam mit einer anderen erwischt, fährt sie ohne ihn mit einer Freundin und deren Westcousin nach Ungarn. Um die Beziehung zu retten, steigt Adam in seinen betagten Wartburg und reist ihr hinterher. Als Ungarn unerwartet die Grenzen nach Österreich öffnet, wird die Flucht in den Westen zur ungeahnten Möglichkeit …

Am Mittwoch, 18. September laden wir im Anschluss an den Film zu einem Filmgespräch mit Regisseur Andreas Goldstein ein.

D 2018, 100 Min., FSK: o.A. // R+B: Andreas Goldstein, K: Jakobine Motz, D: Florian Teichtmeister, Anne Kanis, Lena Lauzemis, Milan Zerzawy

Mi. 18.9. + Fr. 20.9. - So. 22.9. / 20.30 h • Nur Do. 19.9. / 18 h

---

In Kooperation mit der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft

Tod in Venedig

Auf der Suche nach seiner Jugend kommt der Komponist Gustav von Aschenbach nach Venedig. Von Aschenbach ist deprimiert, die Faszination dieser Stadt bleibt ihm verschlossen. Und die Erinnerungen an seine Jungend bringen keine Befreiung, sondern lassen seine Verzweiflung noch größer werden. Plötzlich kommt es zu einer Begegnung, die sein Leben verändert. Eine Begegnung, die den sehnlichen Wunsch in ihm hervorruft, wieder jung zu sein. Er trifft Tradizio, einen blonden Jüngling. Doch als sein Leben anfängt, beginnt in Venedig das Sterben … **Eintritt: 8,- € / erm. 6,- €**

I 1971, 130 min., FSK: ab 12 // R: Luchino Visconti, B: Luchino Visconti, Nicola Badalucco, K: Pasqualino De Santis, D: Dirk Bogarde, Björn Andrésen, Silvana Mangano, Marisa Berenson, Romolo Valli

Nur Do. 19.9. / 20.30 h

Zum Antikriegstag am 1. September

They Shall Not Grow Old

Peter Jackson greift in seinem Dokumentarfilm das Geschehen des Ersten Weltkriegs auf und zeigt dabei nicht nur die Kriegsvorbereitungen, sondern auch die an der Front kämpfenden, in Gräben stationierten Soldaten bis hin zum 1918 eintretenden Waffenstillstand. Unter Verwendung modernster Technik erweckt der neuseeländische Filmemacher historisches Filmmaterial zum Leben, wie man es noch nie zuvor gesehen hat: Die über 100 Jahre alten Schwarz-Weiß-Bilder wurden aufwändig restauriert und vermitteln dem Zuschauer intensiver denn je, was es im Ersten Weltkrieg bedeutete, durch den Schlamm zu kriechen, dem Feind aufzulauern und nicht zu wissen, ob man am nächsten Tag überhaupt noch am Leben sein wird.

USA 2019, 99 Min., OmU, FSK: ab 16 // R: Peter Jackson

So. 1.9. + Mo. 23.9. + Mi. 25.9. / 18 h

Studentenkino am Di. 3.9.

Ein ganz gewöhnlicher Held

Eine Kältewelle hat Cincinnati fest im Griff. Die Bibliotheksangestellten Stuart und Myra kümmern sich um die vielen Obdachlosen, die Tag für Tag Zuflucht in der warmen Bibliothek suchen. Sie schätzen die Möglichkeit, sich hier auszutauschen, das Internet zu nutzen oder einfach zu lesen. Als die Minusgrade lebensbedrohlich werden, beschließt eine Gruppe von Obdachlosen, am Abend in der Bibliothek Zuflucht zu suchen. Das ruft die Polizei unter Leitung des Verhandlungsführers Bill Ramstead auf den Plan. Schnell spricht sich die Lage in der städtischen Bücherei herum und die Situation spitzt sich weiter zu …

USA 2019, 119 Min., OmU, FSK: - // R+B: Emilio Estevez, K: Juan Miguel Azpiroz, D: Emilio Estevez, Jena Malone, Alec Baldwin, Christian Slater

Mit Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Szalontüdö - Kutteln mit Zwiebeln (7 Min.)

So. 1.9. + Di. 3.9. / 20.30 h • Mo. 2.9. + Mi. 4.9. / 17.30 h

---

Der unverhoffte Charme des Geldes

Der schüchterne Lieferant Pierre-Paul gerät durch Zufall in den Besitz zweier Säcke voller Geld, die er in seinem Lieferwagen versteckt. Daraufhin durchläuft er quälende Vernehmungen durch zwei äußerst harte Polizisten und muss nun versuchen, das dreckige Geld wieder loszuwerden. Mit der Hilfe eines gerade erst aus dem Gefängnis entlassenen Finanzgenies, eines Offshore-Bankers und der Prostituierten Camillie muss der eingefleischte Kapitalismusgegner einen Weg finden, ein System auszutricksen, das nur auf Erfolg und Geld ausgerichtet ist, bevor sich der Anführer der eigentlichen Räuber zurückholt, was er ergaunern wollte …

CDN 2018, 128 Min., OmU + DF, FSK: ab 12 // R+B: Denys Arcand, K: Van Royko, D: Alexandre Landry, Maripier Morin, Rémy Girard, Maxim Roy

Mit Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Bankenkrise (2 Min.)

Mo. 2.9. + Mi. 4.9. / 20.30 h • Di. 3.9. / 17.30 h

In Kooperation mit der DIAG / Unikino am 17.9.

Leid und Herrlichkeit

Der Regisseur Salvador Mallo entdeckte früh seine Leidenschaft für das große Kino und seine Geschichten. Aufgewachsen im Valencia der 60er Jahre, aufgezogen von seiner liebevollen Mutter, die sich ein besseres Leben für ihn wünschte, zog es ihn später nach Madrid. Dort traf er auf Federico, eine Begegnung, die sein Leben von Grund auf veränderte. Gezeichnet von vielerlei Exzessen blickt Salvador jetzt auf die vergangenen Jahre zurück …

Am Samstag, 14. September ab 20 Uhr präsentieren wir den Film zusammen mit der Deutsch-Ibero-Amerikanischen Gesellschaft, die gegen einen Unkostenbeitrag leckere Tapas bereithält.

E 2019, 113 Min., OmU + DF, FSK: ab 6 // R+B: Pedro Almodóvar, K: José Luis Alcaine, D: Antonio Banderas, Asier Etxeandia, Leonardo Sbaraglia, u.a.

Mit Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Working with Animals (4 Min.)

Do. 12.9. / 18 h • Sa. 14.9. / 20 h • Fr. 13.9. + So. 15.9. - Di. 17.9. / 20.30 h

---

Erde

Wir leben im Zeitalter des Anthropozän, in dem der Mensch der entscheidende Faktor für die fundamentalen Veränderungen des Planeten ist. Dies versteht Nikolaus Geyrhalter ganz konkret und zeigt, wie der Mensch die Erde an ihrer Oberfläche bewegt und verändert. Mehrere Milliarden Tonnen Erde werden durch Menschen jährlich bewegt – mit Baggern, Bohrern oder Dynamit. Nikolaus Geyrhalter beobachtet in Minen und Steinbrüchen, an Großbaustellen und Kohleabbaugebieten die Menschen bei ihrem ständigen Bestreben sich den Planeten untertan zu machen und sich seine Rohstoffe anzueignen: Eine Bestandsaufnahme der Menschheit als wichtigster Einflussfaktor auf die fundamentalen und unwiderruflichen Veränderungen ihres Heimatplaneten.

A 2019, 121 Min., FSK: o.A. // R+K: Nikolaus Geyrhalter

Fr. 13.9. + Di. 24.9. / 18 h • Sa. 14.9. / 17.30 h • Fr. 27.9. + So. 29.9. / 18 h

---

Zum Tag der Demokratie am 15. September

Ist Demokratie lernbar? Die Verfassungsschüler

1949 – 2019: 70 Jahre Grundgesetz. Der Weg in Deutschland war schwierig: 1848/49, Weimarer Republik, NSDAP-Herrschaft. Die Ursprünge der Demokratie liegen in der Antike. Jurastudenten in Bologna entdeckten diese im 11 Jhd. „erneut". Und heute? Wie der Bundespräsident Steinmeier meint, die Demokratie gerät wieder unter Druck. Welche Rolle spielt aber das Grundgesetz im Leben, insbes. junger Menschen? Sozialwissenschaftler Yilmaz brachte politisches Denken und Diskutieren sog. „Verfassungsschülern" ein Jahr lang in Dortmund nahe.

Eine Filmvorführung am Tag der Demokratie in Kooperation des Forums für Migrantinnen und Migranten mit dem Haus der Kulturen und der Deutsch-Griechischen Gesellschaft. Der Eintritt ist frei!

Nicole Rosenbach, D 2019, 45 Min., FSK: o.A.

Nur So. 15.9. / 18 h

Unikino am Di. 10.9.

Yesterday

Jack ist zwar ein leidenschaftlicher Musiker, doch kann sich gerade mit Mühe und Not über Wasser halten, denn erfolgreich ist er mit seiner Musik nicht. Doch eine Person glaubt nach wie vor an Jack: Seine Jugendfreundin Ellie hält unerschütterlich an Jacks Talent fest. Bis ihm eines Tages ein Wunder geschieht. Nach einem mysteriösen weltweiten Stromausfall wird Jack von einem Bus angefahren. Nachdem er wieder zu Bewusstsein kommt, wirkt eigentlich alles so wie immer. Doch dann stellt Jack fest, dass sich plötzlich niemand außer ihm mehr an die Musik der Beatles erinnern kann. Jack nutzt diese Situation und verkauft die Welthits als seine eigenen Kompositionen …

GB 2019, 117 Min., OmU, FSK: o.A. // R: Danny Boyle, B: Richard Curtis, K: Christopher Ross, D: Himesh Patel, Lily James, Ed Sheeran

Do. 5.9. - So. 8.9. / 18 h • Mo. 9.9. - Mi. 11.9. / 20.30 h

Ich war zuhause, aber ...

Der 13-jährige Phillip lebt mit seiner Mutter und seiner jüngeren Schwester in bürgerlichen Verhältnissen. Eine Woche war er verschwunden. Nun kehrt er nach Hause zurück, wortlos, mit verletztem Fuß. Über die Gründe seines Verschwindens können Astrid und Phillips Lehrer nur mutmaßen. Sie trägt schwer an der Einsicht, dass ihr Sohn ein eigenes Leben führt.
Nachdem sie glaubte, sich nicht mehr sorgen zu müssen, kommt Phillip mit einer Blutvergiftung ins Krankenhaus. Aufgerieben von erneuter Sorge um das Kind verliert die Mutter die Nerven. Aber die Kinder wenden sich nicht ab. Das Gefüge der Familie zerfällt, um sich neu zu bilden.

D / SRB 2019, 105 Min., FSK: ab 6 // R+B: Angela Schanelec, K: Ivan Markovic, D: Maren Eggert, Jakob Lassalle, Clara Moeller, Franz Rogowski, u.a.

Mit Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Mission Junge (1 Min.)

Do. 5.9. - So. 8.9. / 20.30 h • Mo. 9.9. - Mi. 11.9. / 18 h

Wiederholung

Yoga – Die Kraft des Lebens

Mit 40 Jahren wird der Fotoreporter Stéphane Haskell von einer rasend schnell fortschreitenden Krankheit heimgesucht, in deren Folge er vom Rücken abwärts gelähmt ist. Während ihm die konservative Medizin eine lebenslange Behinderung prophezeit, eröffnet ihm Yoga einen Weg zur Heilung. Nach diesem Erlebnis macht sich Haskell auf eine Weltreise und trifft yogapraktizierende AIDS-Patienten in afrikanischen Gefängnissen und an Multipler Sklerose Erkrankte in Kalifornien, die durch Yoga wieder aktiv zum Leben gefunden haben. Eine berührende Reise, die vom Todestrakt in San Francisco in den größten afrikanischen Slum, zu Massai-Kriegern und einem Treffen mit dem großen Hindu-Meister B. K. S. Iyengar führt.

F 2019, 85 Min., FSK: o.A // R+B: Stéphane Haskell

Sa. 7.9. + So. 8.9. / 15.30 h • Sa. 14.9. + So. 15.9. / 15.30 h

---

SEPTEMBER 2019

1	SO	18.00	Zum Antikreigstag They Shall Not Grow Old	20.30	Ein ganz gewöhnlicher Held (The Public) [OmU] + Kurzfilm
2	MO	17.30	Der unverhoffte Charme des Geldes (La Chute de l'empire américain) [OmU] + Kurzfilm	20.30	Der unverhoffte Charme des Geldes [DF] + Kurzfilm
3	DI	17.30	Der unverhoffte Charme des Geldes (La Chute de l'empire américain) [OmU] + Kurzfilm	20.30	Unikino Ein ganz gewöhnlicher Held (The Public) [OmU] + Kurzfilm
4	MI	17.30	Ein ganz gewöhnlicher Held (The Public) [OmU] + Kurzfilm	20.30	Der unverhoffte Charme des Geldes [DF] + Kurzfilm
5	DO	18.00	Yesterday [OmU]	20.30	Ich war zuhause, aber ... + Kurzfilm
6	FR	18.00	Yesterday [OmU]	20.30	Ich war zuhause, aber ... + Kurzfilm
7	SA	15.30	Wiederholung Yoga - Die Kraft des Lebens		
		18.00	Yesterday [OmU]	20.30	Ich war zuhause, aber ... + Kurzfilm
8	SO	15.30	Yoga - Die Kraft des Lebens		
		18.00	Yesterday [OmU]	20.30	Ich war zuhause, aber ... + Kurzfilm
9	MO	18.00	Ich war zuhause, aber ... + Kurzfilm	20.30	Yesterday [OmU]
10	DI	18.00	Ich war zuhause, aber ... + Kurzfilm	20.30	Unikino Yesterday [OmU]
11	MI	18.00	Ich war zuhause, aber ... + Kurzfilm	20.30	Yesterday [OmU]
12	DO	18.00	Leid und Herrlichkeit [DF] + Kurzfilm	20.30	*Keine Vorstellung*
13	FR	18.00	Erde	20.30	Leid und Herrlichkeit [DF] + Kurzfilm
14	SA	15.30	Yoga - Die Kraft des Lebens		
		17.30	Erde	20.00	In Kooperation mit der DIAG Leid und Herrlichkeit (Dolor y gloria) [OmU] + Kurzfilm
15	SO	15.30	Yoga – Die Kraft des Lebens		
		18.00	Zum Tag der Demokratie Ist Demokratie lernbar? Die Verfassungsschüler	20.30	Leid und Herrlichkeit [DF] + Kurzfilm
16	MO	18.00	30 Jahre offene Grenzen – Zeit neu nachzudenken Der Funktionär	20.30	Leid und Herrlichkeit [DF] + Kurzfilm
17	DI	18.00	30 Jahre offene Grenzen – Zeit neu nachzudenken Der Funktionär	20.30	Unikino Leid und Herrlichkeit (Dolor y gloria) [OmU] + Kurzfilm
18	MI	18.00	30 Jahre offene Grenzen – Zeit neu nachzudenken Der Funktionär Filmgespräch mit Regisseur Andreas Goldstein	20.30	30 Jahre offene Grenzen – Zeit neu nachzudenken Adam und Evelyn Filmgespräch mit Regisseur Andreas Goldstein
19	DO	18.00	30 Jahre offene Grenzen – Zeit neu nachzudenken Adam und Evelyn	20.30	In Kooperation mit der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft Tod in Venedig
20	FR	18.00	Vox Lux [DF] + Kurzfilm	20.30	30 Jahre offene Grenzen – Zeit neu nachzudenken Adam und Evelyn
21	SA	15.30	Wiederholung Anderswo. Allein in Afrika		
		18.00	Zum Welt-Alzheimertag Das innere Leuchten	20.30	30 Jahre offene Grenzen – Zeit neu nachzudenken Adam und Evelyn
22	SO	15.30	Anderswo. Allein in Afrika		
		18.00	Vox Lux [DF] + Kurzfilm	20.30	30 Jahre offene Grenzen – Zeit neu nachzudenken Adam und Evelyn
23	MO	18.00	They Shall Not Grow Old	20.30	Vox Lux [OV] + Kurzfilm
24	DI	18.00	Erde	20.30	Unikino Vox Lux [OV] + Kurzfilm
25	MI	18.00	They Shall Not Grow Old	20.30	Vox Lux [DF] + Kurzfilm
26	DO	18.00	*Keine Vorstellung*	20.30	*Keine Vorstellung*
27	FR	18.00	Erde	20.30	In Kooperation mit dem Architekturforum Lübeck Vom Bauen der Zukunft - 100 Jahre Bauhaus
28	SA	15.00	Anderswo. Allein in Afrika		
		17.00	Lübecker Theaternacht KUKI – Kurze für Kids	18.30	Lübecker Theaternacht Mauerblüten (zusätzlich auch um 21h)
29	SO	18.00	Erde	20.30	Once Upon a Time ... in Hollywood [OmU] + Kurzfilm
30	MO	18.00	*Keine Vorstellung*	20.30	Once Upon a Time ... in Hollywood [OmU] + Kurzfilm

KURZ FILM AGENTUR HAMBURG

SWB

Der Kinosaal kann über den Zugang „Gerade Querstraße" und den Hinterhof des Koki von Rollstuhlfahrern ebenerdig erreicht werden.

Abkürzungen: DF - deutsche Fassung, OmU - Original mit deutschen Untertiteln, OV - Originalversion ohne Untertitel, R - Regie, B - Drehbuch, K - Kamera, D - Darsteller, FSK - Freiwillige Selbstkontrolle: o. A. - ohne Altersbeschränkung

DANKE

Das Kino Koki unterstützen:
So oft wie möglich in unser schönes Kino gehen, spenden und/oder Vereinsmitglied werden!

Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · Mengstr. 35 · 23552 Lübeck · Tel.: (0451) 122-1287
BANKVERBINDUNG: Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · IBAN: DE93 2305 0101 0160 2125 69 · BIC: NOLADE21SPL

Unikino am Di. 24.9.

Vox Lux

Nachdem sie bei einem Gedenkgottesdienst gesungen hat, wird die durch einen Amoklauf an ihrer Schule traumatisierte Celeste mit Hilfe ihrer Schwester, einer Songwriterin, sowie eines Managers überraschend zum Popstar. Der kometenhafte Aufstieg zum Ruhm geht jedoch mit dem Verlust von Unschuld einher, und Alkohol wie Drogen fordern ihren Tribut. Die Karriere entgleist nach einem skandalösen Vorfall, doch Celeste schafft ein Comeback – auf Tour für ihr neues Album muss die unzähmbare, unflätige Pop-Ikone ihre persönlichen und familiären Kämpfe überstehen, um sich durch Mutterschaft, Wahnsinn und monumentalen Ruhm zu navigieren.

USA 2018, 114 Min., OV + DF, FSK: ab 12 // R+B: Brady Corbet, K: Lol Crawley, D: Natalie Portman, Jude Law, Stacy Martin, Raffey Cassidy, u.a.

Mit Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Pianoid (3 Min.)

Fr. 20.9. + So. 22.9. / 18 h • Mo. 23.9. - Mi 25.9. / 20.30 h

Wiederholung

Anderswo. Allein in Afrika

Anselm Nathanael Pahnke ist mit dem Fahrrad durch Afrika gefahren – einmal quer über den Kontinent, immer nur auf dem Drahtesel, nie mit Bus oder Bahn. 15.000 Kilometer hat er hinter sich gebracht und dabei 15 verschiedene afrikanische Länder durchquert. Seine Erlebnisse zeigt Anselm nun in seinem Dokumentarfilm. *Anderswo. Allein in Afrika* erzählt davon, wie er sich in der Kalahari dafür entscheidet, alleine weiterzufahren, als seine beiden Freunde, die mit ihm gemeinsam losgeradelt sind, umdrehen. Mehrmals erkankt er an Typhus und Malaria, trifft auf wilde Tiere und muss sich mit Wasserknappheit und korrupten Beamten herumschlagen, vor allem aber sammelt er unglaubliche Erfahrungen und lernt den Kontinent und dessen Bewohner kennen.

D 2018, 103 Min., FSK: o.A. // R+K: Anselm Nathaniel Pahnke, B: Laia Gonzalez, Anselm Nathaniel Pahnke

Sa. 21.9. + So. 22.9. / 15.30 h • Sa. 28.9. / 15 h

Zum Welt-Alzheimertag am 21. September

Das innere Leuchten

Demenz – eine Diagnose, die für die Betroffenen und ihre Angehörigen alles verändert. Die Erkrankung zu akzeptieren erscheint ebenso schwierig, wie ein angemessener Umgang mit ihr. Vielleicht geht es aber viel mehr um ein Mitfühlen, als um ein Verstehen? Beobachtend erforscht *Das innere Leuchten* den Lebensalltag von Menschen mit Demenz in einer Pflegeeinrichtung und baut eine starke emotionale Nähe zu ihnen auf. Der Film wagt eine poetische Interpretation dieses besonderen Zustands und soll dazu beitragen, Ängste im Umgang mit Demenz abzubauen und jeden einzelnen als Menschen zu akzeptieren. Der Film baut eine starke emotionale Nähe zu den Protagonisten auf und möchte den Versuch unternehmen, ihren Blick auf die Welt erfahrbar zu machen.

D 2019, 100 Min., FSK: ab 6 // R+B+K: Stefan Sick

Nur Sa. 21.9. / 18 h

In Kooperation mit dem Architekturforum Lübeck

Vom Bauen der Zukunft – 100 Jahre Bauhaus

Vor beinahe hundert Jahren wurde eine radikale künstlerische Utopie in die beschauliche Stadt Weimar hineingeboren: Das Bauhaus. Ihre Auswirkungen prägen unsere Lebenswelt bis heute. Vor dem Hintergrund des 100. Bauhaus-Jubiläums erzählt der Dokumentarfilm nicht nur Kunst-, sondern Zeitgeschichte. Von Beginn an fragten die Architekten und Künstler des Bauhaus, darunter Walter Gropius, Wassily Kandinsky oder Paul Klee: Was bedeutet „zusammenleben"? Wie lassen sich Räume so gestalten, dass alle Menschen am gemeinsamen Leben teilhaben? Mit dem Bauhaus wurden Kunst, Gestaltung und Architektur politisch. **Im Anschluss an den Film laden wir zu einem Filmgespräch mit Regisseur Thomas Tielsch ein.**

D 2018, 94 Min., FSK: o.A. // R+B: Niels Bolbrinker, Thomas Tielsch, K: Niels Bolbrinker

Nur Fr. 27.9. / 20.30 h

Lübecker Theaternacht am 28. September

KUKI - Kurze für Kids

Das KUKI - Kurze für Kids Programm ab 7 Jahren zeigt, dass mit ein bisschen Fantasie im Kino vieles möglich ist. Hier werden Kaffeemaschinen, Eier und Straßenschilder lebendig. Einem Mädchen wächst sogar eine Krake aus dem Kopf und ein Drache steckt immer wieder beim Niesen sein Haus in Brand.

11 Kurzfilme, ca. 60 Min. **Sa. 28.9. / 17 h**

Mauerblüten

Während 28 Jahren zog die Berliner Mauer eine tödliche Grenzlinie durch die Stadt und stand als Sinnbild für die Teilung Deutschlands und eines Staates, der sich hinter ihr verschanzte. Das Kurzfilmprogramm *Mauerblüten* zeigt fünf abwechslungsreiche und preisgekrönte Werke, die auf unterschiedlichste Art das durch Einschränkungen und Staatskontrolle geprägte Leben in der DDR thematisieren.

5 Kurzfilme, ca. 85 Min. **Sa. 28.9. / 18.30 h & 21 h**

Once Upon a Time ... in Hollywood

Los Angeles in den 1960er Jahren: In einer Zeit des allgemeinen Umbruchs tritt auch Hollywoods goldenes Zeitalter in seine letzte Phase ein. Der ehemalige TV-Star Rick Dalton und sein langjähriges Stunt-Double Cliff Booth müssen sich in einer Branche zurechtfinden, die sie bald kaum mehr wiedererkennen. Vor allem der von Alkoholproblemen geplagte Dalton hadert mit einem Beruf, der ihn zusammen mit seinem deutlich robusteren Partner in absurde und haarsträubende Situationen führt. Der neunte Film von Quentin Tarantino wartet mit einer großen Ensemble-Besetzung und zahlreichen Erzählsträngen auf und huldigt den letzten Momenten von Hollywoods goldenem Zeitalter.

USA 2019, 161 Min., OmU, FSK: ab 16 // R+B: Quentin Tarantino, K: Robert Richardson, D: Leonardo DiCaprio, Brad Pitt, Margot Robbie, Emile Hirsch, Margaret Qualley, Timothy Olyphant, Austin Butler, Dakota Fanning, u. a.

Mit Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Bullet Time (5 Min.)

So. 29.9. - Sa. 5.10. / 20.30 h